

Späte Blütenpracht in Herrenhaide



Wenn die Hundstage überstanden sind und die Nächte wieder kühler werden, dann ist die Zeit der Reife und der Ernte - so könnte man meinen. Wie aber gegen jedes Zipperlein ein Kraut gewachsen ist, so gibt es auch ein Kraut gegen landläufige Meinungen. Die Rede ist vom Teufelsabbiss, einem ausdauernden Kardengewächs aus der Familie der Geißblattgewächse. Ab Juni entspringen der Pflanze aus einer Grundrosette ein oder mehrere Sprosse mit jeweils bis zu zwanzig Blütenköpfen. Jeder dieser hellvioletten Blütenköpfe besteht wiederum aus etwa fünfzig bis achtzig Einzelblüten, die sich gegen Mitte August zu öffnen beginnen.

Bestaunen kann man diese Blütenpracht alljährlich in der Naturschutzstation Herrenhaide, wo sich über zweihunderttausend Individuen dieser Art angesiedelt haben. Durchbrochen wird das blaue Blütenmeer fast ausschließlich durch die gelben Farbtupfer der Echten Goldrute, die ihren Blütenflor ebenfalls im



Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*) mit Sechsfleck-Widderchen und Mistbiene (die natürlich keine Biene ist, sondern eine Schwebfliege)



Admiral



Kleiner Perlmutterfalter



Gewöhnliche Waldschwebfliege



Kleiner Fuchs



Hauhechelbläuling



Kleiner Kohlweißling



C-Falter



Mistbiene

Spätsommer darbietet und sich von der invasiven Kanadischen Goldrute durch einen lockeren Blütenstand mit größeren Blüten unterscheidet. Am 25. August konnten sich die Teilnehmer der NABU-Exkursion von der überwältigenden Schönheit dieses Biotops überzeugen.

Der Augenschmaus ist aber nur eine Seite dieser glänzenden Medaille. Die wahren Leckerlis stecken in den Abermillionen von Einzelblüten, an denen sich schier unzählige Insekten laben. Neben vielen verschiedenen Schwebfliegen, Käfern und Wildbienen waren auch zahlreiche Honigbienen zu beobachten. Am auffälligsten und vom Laien am besten zu unterscheiden sind natürlich die Schmetterlinge. Hier konnten die Exkursionsteilnehmer folgende Arten in der Abissweise entdecken: Kleiner Kohlweißling, Hauhechelbläuling, C-Falter, Kaisermantel, Großer Kohlweißling, Messinggeule, Zitronenfalter, Kleiner Perlmutterfalter, Taubenschwänzchen, Grünaderweißling, Admiral, Kleiner Feuerfalter, Gammaeule, Distelfalter, Kleiner Fuchs und diverse Zünsler.

Wer nun meint etwas verpasst zu haben, dem sei gesagt, dass es jedes Jahr aufs Neue die Möglichkeit gibt, dieses einzigartige Naturschauspiel zu bestaunen. Neben diesem Ereignis bietet die Naturschutzstation für Interessierte übers Jahr ständig schöne Naturerlebnisse. Einmal monatlich organisiert die NABU-Regionalgruppe Burgstädt eine themenbezogene Veranstaltung, aber auch für kurzentschlossene Besucher steht das Tor sonntags zwischen 9 und 12 Uhr offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jens Schubert
 Naturschutzbund Deutschland
 Landesverband Sachsen e.V.
 Regionalgruppe Burgstädt

Heil- und Wildkräuterspaziergang in der Naturschutzstation

In der Natur vor der Haustür wächst so manches Geheimnis-Kräuter, die nicht nur gut schmecken und wohl bekömmlich sind, sondern auch gegen körperliche und seelische Beschwerden helfen können.

Die wenigsten von uns wissen heutzutage allerdings um die Fähigkeiten der Wildkräuter. Damit sich das ändert, bietet die psychologische Beraterin und Phytologin i.A. Grit Tetzner regelmäßig Spaziergänge durch die Natur an.

„Die Kräuterspaziergänge führen uns zu Orten, an denen wir Heilkräuter und Wildpflanzen in ihrem ursprünglichen Lebensraum finden können. Dabei lassen sich an jedem Platz zu verschiedenen Jahreszeiten besondere Schätze entdecken“, erzählt die 48-jährige.

Kürzlich war sie in der Naturschutzstation Herrenhaide unterwegs und brachte den Besuchern dort die Besonderheiten der Kräuter vor der Haustür nahe. Ob Johanniskraut, Goldrute oder Schafgarbe, zu jedem Kraut konnte die Kräuterfrau Tipps geben und ermöglichte bei ihrem Kräuterspaziergang zusätzlich ein Erleben mit allen Sinnen. Es konnte geschaut, gefühlt, gerochen, geschmeckt und gelauscht werden. „Ich möchte den Menschen die Kräfte der hier wachsenden Pflanzen näher bringen“, sagte sie.

Los ging der Kräuterspaziergang mit einer kleinen Stärkung aus Rosenwasser: Die Teilnehmer des Rundgangs konnten Frau Tetzners selbst gemachtes Wasser mit Rosenblütenessenz probieren. „Es ist ganz einfach herzustellen und hat eine harmonisierende Wirkung“, erläutert die Expertin. Rosenwasser wird auch als Herzwasser bezeichnet, da die Blume das Herz weit macht.

Als absolutes Highlight der Naturschutzstation Herrenhaide führte Grit Tetzner ihre Gäste zu einer großen blühenden Wiese mit Teufelsabbiss. Der Name Teufelsabbiss bezeichnet die besondere Gestalt seines Wurzelstocks. Dieser stirbt allmählich unten ab und sieht dann wie „abgebissen“ aus. „Diese Pflanze hat zum Beispiel eine schleimlösende Wirkung und ist gut bei Husten anzuwenden“, informierte die Waldenburgerin. Einen Brei aus der Wurzel könne man auch bei Hautleiden verwenden. Auf der Teufelsabbisswiese in Herrenhaide leben über 200.000 Individuen - von der Ameise bis zum schönen Schmetterling.

Ein Ziel der Kräuterspaziergänge ist auch, die Hemmschwelle beim Probieren der Pflanzen abzubauen. Viele seien gute



Einheimische Goldrute



Wilde Möhre

Allheilmittel, man müsse nur um ihre Wirkung Bescheid wissen. „Wenn man sich nur mit sieben bis acht heimischen Pflanzen tiefgründig beschäftigt und sie auch vom Herzen her kennt, hat man schon eine brauchbare Hausapotheke“, so Grit Tetzner.

Im September und Oktober stehen noch ein paar Kräuterspaziergänge in der Region an, so z. B. am 29.09. im Schlosspark Wolkenburg, am 5.10. auf dem Rochlitzer Berg und am 6.10. im Grünfelder Park in Waldenburg. Detailliertere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 037608/36 56 9. sh

SPORT IM ORT

HSV05 - Abteilung Fußball informiert

Nach den Schulferien und der Sommerpause ist wieder eine Menge los beim HSV 05

Obwohl auf dem Sportplatz an der Limbacher Straße nie ganz das Fußballspielen eingestellt wird, geht es in den Sommermonaten, doch ein wenig ruhiger zu. Die größte Konstanz haben unsere "Alten Herren", die, ob Sommer/ Winter jede Woche ihr Spielchen machen, sich bewegen und Spaß dran haben. Nun ist aber wieder der volle Trainings- und Spielbetrieb in Gang gekommen und die ersten Siege, aber, auch Niederlagen wurden bejubelt bzw. mussten verdaut werden.

Die erste Truppe, die wieder in den Spielbetrieb eingestiegen ist, ist auch unsere "Erste" Männermannschaft und die ist klasse in die nun schon dritte Mittelsachsenligasaison gestartet. In fünf Spielen, drei Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage, 10 Punkte Platz vier. Sieht recht ordentlich aus und macht Hoffnung auf eine gute Saison mit attraktiven Spielen. Mal sehen, was zum Schluss dabei rauskommt. Auch unsere "Zweite" steht mit vier Punkten auf Platz 4 der Tabelle. Die Jungs um Trainer Michael Lohmann haben in den bisher gespielten drei Begegnungen alle möglichen Ergebnisse schon auf ihrem Konto.

Alle anderen Altersklassen sind erst am letzten Wochenende in den Punktspielbetrieb gestartet. Jeweils Samstagvormittag spielen unserer F-, E-, D-Junioren und es ist ein Erlebnis die Jungs und Mädels zu sehen, wie sie der Kugel nachjagen. Aber auch die Euphorie bei Eltern, Zuschauern und Betreuern neben dem grünen Rasen ist durchaus beachtlich. Noch nicht im Spielbetrieb, aber nicht minder wichtig, ist auch die Trainingsgruppe der "Bambinis", die jeweils Montag 17.00 Uhr bei den alten Fußballhasen Uwe Braun und Steffen Beier ihre ersten fußballerischen Dinge lernt. Wer da Lust hat, ist immer gerne willkommen. Wann bei uns was los ist, wann Punktspiele starten, wann das Training anfängt, all dies können alle im Internet unter HSV05.de verfolgen.

Ja, um die Sache rund zu machen, fehlen nur noch unsere Damen, die auch am letzten Wochenende ihren ersten Punktspielstart hatten. Klasse gespielt, aber trotzdem 2:0 in Dittersbach verloren. Bei dem Auftritt wird uns aber vor der Saison nicht bange, da das fußballerische Niveau gestimmt hat. Insofern liegt bei unseren Mädels immer die Verfügbarkeit der fußballbegeisterten jungen Frauen, aus den verschiedensten Gründen, im Argen. Wer also Lust hat, nur Mut, das macht Laune beim Spiel und auch danach.

Der Vorstand



Unsere Damen

Schlumpfine sucht Mitspielerinnen
Mädchen (ab 15 Jahren) und Frauen mit Begeisterung fürs runde Leder gesucht.

Training: jeden Donnerstag, um 19 Uhr Fußballplatz des HSV 05, Limbacher Straße (neben AH Pichel) in 09232 Hartmannsdorf

Spiele: Wir sind aktiv in der 2. Kreisklasse des Kreises Mittelsachsen. Das bedeutet an ca. 15 Wochenenden im Jahr Spaß und Kräftemessen mit anderen Mannschaften.

Kontakt: Wenn Du Interesse hast, komme einfach spontan zum Training vorbei. Gerne kannst Du Dich auch vorher melden: 01736538262 (Ulrike) oder hsv05.damen@googlemail.com
PS: Spaß und Freude gibt es auch nach dem Spiel...



TSV 1862 - Abteilung Turnen informiert

Turnerfreizeit 2013

Insgesamt 28 Turner/-innen des TSV 1862 Hartmannsdorf e.V., die Lust und Laune hatten, trafen sich für 1 Woche zu Beginn der Sommerferien zu unserer jährlichen Turnerfreizeit, diesmal in der Jugendherberge in Neudorf am Fuße des Fichtelberges. Ringsherum Wald, Vogelgezwitscher, übertönt vom rauschenden Bach - einfach genial. Hier ist Platz für Volleyball, Tischtennis, Wassertreten, „Schätze“ suchen, Inlineskaten, Waveboard fahren, Kreidemalen und im Zweifelsfall zum Chillen.

Verschiedene Ausflüge in die Umgebung ließen uns die Zeit nicht lang werden. So hieß es für uns natürlich als erstes hinauf auf den



höchsten Berg von Sachsen. Mit der Fichtelbergbahn erlebten wir Nostalgie und Eisenbahnromantik pur. Weiter hinauf zum Fichtelberg ging es mit der Schwebebahn. Ob nun 1214 m oder 1215 m - egal, der Blick übers Erzgebirge war einfach herrlich. Hinab gab es kein Pardon, da waren dann unsere Füße gefragt. Mit der Aussicht auf einen Zwischenstopp bei der Sommerrodelbahn war dann die Strecke jedoch schneller bewältigt als gedacht.

Während einer Waldführung zum Hochmoor klärten sich gleichzeitig die Fragen beim Geo-cash. Später erfuhren wir bei einem lustigen Vortrag einiges über die Herstellung der Räucherkerzen nach altem Rezept bei der Firma Huss. Danach durfte jeder seine eigenen Räucherkerzchen modellieren. Noch besser wurde es nach getaner Arbeit Eiz, ja so wird es hier geschrieben, konnte nach eigenem Belieben zusammengestellt werden. Neben dem Grundeis Jogurt oder Schoko gab es Früchte oder auch Brause, Minze, Chili oder Ingwer zur Auswahl.

Der Dienstag war für die Monsterrollertour fest geplant. Nach reichlich Stärkung und „Auffahrt“ mit dem Sessellift ging es mit den Rollern größtenteils bergab. Ein Hirsch samt Reh kam uns fast in die Quere und auch so war es eine abwechslungsreiche Abfahrt.



Wer wollte, konnte sich beim Geo-Cash als kleiner oder auch großer Schatzsucher beweisen. Unsere Glückssträhne riss nicht ab, alle anvisierten Schätze wurden gefunden und keiner bemerkte den 5 km lang gewordenen Weg.

Außerdem ging es mit dem Bus zweimal nach Annaberg-Buchholz. Dick verumumt und mit Schutzkleidung wie Helm und Umhang ausgestattet fuhren wir ins Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stollen ein. Bereits vor einigen Jahrhunderten wurde der Stollen ursprünglich zur Erz- bzw. Silbergewinnung erschlossen. Zum Bleiben und Fördern weiterer Schätze konnte aber keiner von uns überredet werden. Am anderen Tag nutzten wir das beheizte Nass in der Badeanstalt am Stangerwald. Viele Minuten im Wasser, auf dem Volleyballfeld oder beim Schach ließen auch diesen Tag sehr schnell vergehen. Die Großen hatten noch eine Überraschung parat, eine Nachtwanderung. Hier gab es geheimnisvolle Lichter, schwarze und weiße Gestalten und andere Dinge, die uns erschrecken ließen.

Wer freut sich da nicht schon auf das kommende Jahr, wenn es wieder viel Neues zu entdecken gibt?

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf,
Bürgermeister Uwe Weinert,
Untere Hauptstraße 111,
Tel.: 03722/40 23 0, Fax: 9 23 33

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen sowie für die Gesamtherstellung:
Firma Contura, Paul-Seydel-Straße 13,
09212 Limbach-Oberfrohna,
Tel.: 03722/60 02 60, Fax: 60 02 79,
bote-hdf@conturawerbung.de

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Der jeweilige Verfasser

Vertrieb:
City-Post Mittweida GmbH & Co. KG,
Tel.: 03727/96 97 80

Redaktionsschluss Bote Oktober:

08.10.2013

12.00 Uhr

Erscheinen: am 17.10.2013

Viele Hobbys, aber keine „Steckenpferde“...



...gab es zur dritten Auflage der vom „Kulturverein Linde“ organisierten Hobbymesse zu bestaunen. Diese fand am 7. September 2013 im Saal der „Linde“ statt.

Nein, jemand, der als „Steckenpferd“ das Sammeln von Steckenpferden hat, war nicht vertreten. Vielleicht findet sich zur nächsten Auflage jemand und vielleicht kann auch bis dahin die Frage geklärt werden, wieso man zu einem Hobby auch „Steckenpferd“ sagt?

Faszinierende Tiere gab es aber trotzdem zu sehen. Meister der Tarnung und wahre Naturwunder sind die Stab- und Gespenstschrecken. Man muss sehr genau hinschauen, ob es ein Zweig oder ein Blatt oder eben ein Tier ist. Auch interessante Taubenzüchtungen waren vertreten. Und wenn wir gerade bei Tieren sind. Es gab nicht nur lebendige, sondern auch solche aus Stoff und Plüsch zu sehen. Und die Kinder hatten in der Bastecke großen Spaß bei der Kreation von Phantasietieren.

Natürlich gab es nicht nur Tiere zu bestaunen. Neben bekannten Modellen von Mühlen und Bergwerken konnte man diesmal auch zwei Minidampfmaschinen bewundern.

Der kleine Saal hatte sich in eine Gemäldegalerie verwandelt. Die Palette der ausgestellten Werke reichte von Aquarellen, Ölgemälden bis zu Bleistiftzeichnungen. Viele Motive lieferte die Natur.

Besonders faszinierend war auch der Blick durch das Mikroskop auf das Innenleben von Mineralien. Dabei zeigt sich, dass die Natur doch die größte Künstlerin ist.

Was auch auf wunderschönen Makrofotos deutlich zu sehen war. Winzige Insekten, großformatig aufgenommen, wirken wie Wesen einer anderen Welt.

Mithilfe ausgelegter Hefter konnte man einen Bummel durch die Mühlauer Ortsgeschichte unternehmen. Es ist zum Beispiel erstaunlich, wie viele Ansichtskarten es von Mühlau gab.

Auch die Freunde der Eisenbahn kamen auf ihre Kosten. Man konnte per Video eine Fahrt mit bekannten Bahnen erleben und einen Ausschnitt einer Gartenbahnanlage bewundern.

Viel Beifall bekamen auch die Musik- und Tanzdarbietungen. Selbstredend sorgten die Mitglieder des Kulturvereins auch für das leibliche Wohl der Besucher.

War es die Konkurrenz vom „Tag der Sachsen“ und anderen Festen und dem schönen Spätsommerwetter, welches eher zu Aktivitäten im Freien verlockte, dass die Zahl der Besucher diesmal nicht ganz so hoch war?

Bei einigen wenigen Besuchern konnte man allerdings den Eindruck gewinnen, dass sie es als „notwendige Pflichtübung“ ansahen, die Ausstellung zu besichtigen. Und der Schnelldurchgang fünf Minuten vor Ende zeugt auch nicht von großem Interesse an dieser doch eigentlich sehr interessanten Schau.

Volkmar Winkler



Vorankündigung

Montag 7. 10. 2013, 19.00 Uhr in der „Linde“ Mühlau, Karten unter 03722-92064 oder Drogerie Berthold und Kirchhübels Geschenkeladen

BILDNACHWEIS	Seite 1:	Grundschule/CONTURA	Seite 18:	CONTURA
	Seite 2:	CONTURA	Seite 19:	ANTARES/CONTURA
	Seite 11:	Seniorenverein	Seite 20:	CONTURA/ J. Metzner
	Seite 12:	Jugendfeuerwehr	Seite 21:	J. Schubert/CONTURA
	Seite 13:	Pfadfinder/CONTURA	Seite 22:	S. Hofmann/G. Tetzner
	Seite 14:	Hort/Grundschule	Seite 23:	HSV05/TSV 1862
	Seite 15:	CONTURA/S. Jähmig	Seite 24:	V. Winkler
Seite 16:	S. Jähmig/CONTURA			
Seite 17:	Fa. Vieweg/CONTURA			

Auszug aus des Annoncenpreisliste (Stand 01.09.2013)

Für Anzeigen werden pro Spalte (46 mm) und pro mm Höhe 0,45 EUR berechnet.

Beispiel: 92 mm (2 Spalten) x 70 mm Höhe = 1/8 Seite => 63,00 EUR.
Bei Mehrfachschaltungen gewähren wir entsprechende Rabatte.

Private Kleinanzeigen (max. 4 Zeilen) kosten 2,60 EUR pro Zeile.

**Plötzlich bist du gegangen in eine andere Welt,
doch unsere Liebe und Tränen begleiten dich.**

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meinem lieben Ehemann, guten Vater,
Schwiegervater und Opa

Christian Gräfe

* am 28.08.1927 † am 20.08.2013

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn auf das Herzlichste bedanken.
Ein Dankeschön ebenfalls dem Bestattungshaus
Hannuschka.

*In stiller Trauer
Deine Margot
Lutz und Helga
Steffen und Mareike
Hildegard Röber*

DANKSAGUNG

**Wenn die Kraft zu Ende geht
ist die Erlösung eine Gnade.**

*In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater
und Opa, Herrn*

Hans-Jürgen Claus

geboren am 20.03.1952
gestorben am 12.08.2013

*Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich
in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielseitige Weise
zum Ausdruck brachten.*

*In stiller Trauer
Elvira Claus
Anja und Marco
Heiko und Heidi
Enkelin Emely*



Hartmannsdorf, im August 2013

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns fühlten,
uns Trost in Wort und Tat spendeten und mit uns von ihr
Abschied nahmen:

Thea Gräfe

* am 15.05.1931 † am 26.06.2013

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie funkeln und leuchten noch lange
nach ihrem Erlöschen.

*In stiller Trauer
Sonja, Martina, Jens, Tamara, Janko
und alle Angehörigen*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati,
Schwiegervati und Opa, Herrn

Heinz Tittel

* am 20.11.1925
† am 04.09.2013

*In stiller Trauer
Ehefrau Ilse
Sohn Volker und Ines
Tochter Heidi und Ronald
Tochter Katrin und Wilfried
und seine Lieblinge Anneka und Markus*



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 27. September 2013,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hartmannsdorf statt.

*Ich war in
meiner Trauer
nicht allein.*



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Wartburgstraße 30, Zschopauer Straße 167
09126 Chemnitz
TAG UND NACHT TEL. (0371) 533 530

Bestattungshaus in Limbach-Oberhofna
Chemnitzer Straße 16 A
09212 Limbach-Oberhofna
TAG UND NACHT TEL. (03722) 98 300

Büro Hartmannsdorf
Untere Hauptstraße 75
09232 Hartmannsdorf
TAG UND NACHT TEL. (03722) 81 57 27



Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

DANKSAGUNG

*Irgendwann sagt man: „Für immer“,
irgendwann: „Mach's gut“.
Wer sagt: „So ist das Leben“
– der weiß nicht, wie weh das tut.*

Johannes Hermann Bönicke

* am 18.02.1925 † am 24.07.2013

Einigen Dank möchten wir auf diesem Wege allen
Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und dem
Männerchor „Eintracht“ Gardelegen für die aufrichtige
Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl beim Abschied
von unserem lieben Verstorbenen sagen.
Lieben Dank auch an den Hausarzt Dr. L. Pietsch,
den Ärzten und dem Pflegepersonal der Palliativstation
Rabenstein sowie dem Bestattungshaus Hannuschka
und dem Redner Herrn Müller.

*In stiller Trauer
Hannelore und Mathias Osbahr
Mirko und Katrin Osbahr
Michelle und Alyssa*



WASSMER Forst

Spezialfällung · Baumpflege
Forstwirtschaftliche Beratung

Burgstädt · ☎ 03724-1868027

www.wassmer-baumaschinen.de

Unser Service:

- ☑ Ankauf von Buntmetallen, Kabel, Schrott
sofortige Barauszahlung zu Tageshöchstpreisen
Abholung und Vergütung auch von Kleinmengen
- ☑ Mobiler Buntmetallankauf
Abholung von Buntmetallen vor Ort
- ☑ Kostenlose Containerbereitstellung
- ☑ Stahl- und Industriedemontagen
von Landtechnik bis Stahlbrücken

STARK IM SCHROTT

Ihr Partner in Sachen Metalle

Zuverlässig. Kompetent. Fair. - Für Privat & Gewerbe.
Rufen Sie uns an - Wir freuen uns auf Sie

Metalle - Kabel - Schrott

B D E
Metallrecycling

Betrieb: 09328 Göritzhain
Am Chemnitzberg 17, Tel.: 037383 / 61701

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Di, Do 7.00 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Annahmestelle: 09661 Hainichen
Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27 A
Tel.: 0171 / 7711089

Öffnungszeiten:
Fr 13.00 - 18.00 · Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Büro:
Tel.: 037206 / 70542 · Fax: / 899590
Mobil: 0172 / 3439077
E-Mail: BDE-Reinwarth@t-online.de

Meister-
haft **auto
reparatur**

Nawroth & Schaarschmidt GbR

Preiswert, zuverlässig, schnell
- ihre freie Werkstatt
in Hartmannsdorf

Untere Hauptstraße 38
Tel. 03722/9 27 00 · Fax 9 26 90

- Service und Reparatur ALLER Fahrzeugtypen
- Fahrzeugkomplettpflege
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice · Reifenservice
- kostenloses Leihfahrzeug
- DEKRA, AU täglich
- Scheibentönung
- Steinschlagreparatur bei Teilkasko kostenlos

Wir sind auf der Suche nach einer Immobilie oder einem Grundstück in Hartmannsdorf und Umgebung.

Das Grundstück sollte mind. 1000m² Fläche besitzen und ruhig gelegen sein. Ein Haus sollte die Größe eines Einfamilien- oder Zweifamilienhauses haben, der Zustand der Immobilie spielt dabei keine Rolle.

Email: patrick.irmscher@t-online.de

Die Hartmannsdorfer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH
(Büro: Ziegelstr. 7) bietet an zur VERMIETUNG (gegen Kaution)

Am Berg 2	1-R-Wohnung m. Panoramafenster	34 qm	2.0G
Am Berg 2	2-R-Wohnung m. Balkon	64 qm	EG
Am Berg 8a	2-R-Wohnung	64 qm	EG
Am Berg 10	1-R-Wohnung m. Balkon	36 qm	1.0G
Schulstr. 26	1-R-Wohnung m. Laminat	32 qm	EG
G.-Scholl-Str. 22	2-R-Galeriewohnung	69 qm	4.0G
G.-Scholl-Str. 16	1-R-Wohnung m. Balkon	44 qm	EG
	ab Januar 2014		
Am Berg 16	3-R-Wohnung m. Balkon	86 qm	EG
Schulstr. 35	2-R-Wohnung	44 qm	EG
Damaschkestr. 2	2-R-Wohnung	33 qm	1.0G

Außerdem bieten wir noch einige wenige Baugrundstücke (Kühnhaide II) für den individuellen Eigenheimbau

Sie erreichen uns telefonisch: 03722-71930 / Fax: 03722-719320 oder über
info@wohnungsverwaltung-hartmannsdorf.de · Sprechtag: Do. 13.00 - 18.00 Uhr

IN JEDEM ENDE STECKT EIN ANFANG.

Manchmal braucht
Abschiednehmen Mut.
Wir unterstützen Sie.



Hannuschka
BESTATTUNGSHAUS

www.Bestattungshaus-Hannuschka.de

Obere Hauptstr. 1
Hartmannsdorf · 03722 87 57 1

Burgstädt · Mohsdorfer Str. 16 · 03724 31 33
Wittgensdorf · Obere Hauptstr. 10 · 037200 8 03 22

Rudy Giovannini – der „Caruso der Berge“ aus Südtirol kommt wieder nach Taura! Am 26.10.2013 um 16.00 Uhr, findet das Konzert statt. Die Mehrzweckhalle Taura wird mit Stuhlreihen eingerichtet, die Plätze sind nummeriert. Lassen Sie sich diesen schönen Nachmittag nicht entgehen! Im Vorverkauf kostet die Karte: 24,00 €

Veranstalter: Kulturverein Taura e.V.

Vorverkaufsstelle: Bücherservice Joachim Graulich
Kirchsteig 1; 09249 Taura; Tel.: 03724/14931
eMail: joachimgraulich@aol.com

elli Spirelli

... frisch gekocht, gesund & lecker!

- Komplettversorgung für Schulen, Kindertagesstätten und Betriebskantinen
- Menübringdienst für Jedermann
- Veranstaltungsgastronomie
- Tagesangebot nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)



Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

0800-2020555

Bestellung über Funk: 03723-407463

Bestellung online: www.elli-spirelli.de

Ansprechpartner: Frau Karola Küttner Tel. 0171-7688368